

417482-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Automatisierungssystem – Einführung eines Niederspannungscockpits und Automatisierung von Ortsnetzstationen

OJ S 116/2026 18/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Oranienburg GmbH

E-Mail: einkauf@leo-gruppe.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Einführung eines Niederspannungscockpits und Automatisierung von Ortsnetzstationen

Beschreibung: Die Stadtwerke Oranienburg führt eine Ausschreibung mit dem Ziel durch, ein Niederspannungs-Netzleitsystem zu beschaffen, um die Anforderungen nach §14a EnWG/ § 9 EEG erfüllen zu können. Weiterhin ist Bestandteil der Ausschreibung die Erfassung und Bereitstellung von Daten aus Ortsnetzstationen der MS/NS-Ebene.

Kennung des Verfahrens: 4f3bc3-7725-4091-a67a-255c6d985a1d

Interne Kennung: 26-EN001-NE

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Teilnahmewettbewerb : Die Bewerber haben alle in der EU-Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen, Nachweise und Erklärungen beizubringen. Sind mehr geeignete Bewerber vorhanden, als zum Angebot aufgefordert werden können (max. 5) wird eine Auswahl getroffen. Hierfür werden die Teilnahmeanträge gemäß den Auswahlkriterien für den Teilnahmewettbewerb geprüft. Die Stadtwerke Oranienburg GmbH wird die am besten geeigneten Bewerber (max. fünf) zur Abgabe eines Angebotes auffordern. 2. Angebotsphase : Mit der Aufforderung zur Abgabe des Erstangebotes beginnt die Angebotsphase. Die Basis des Angebots bilden die im Lastenheft aufgeführten Kriterien sowie das Preisblatt. Die Bieter beschreiben im Anforderungskatalog, inwieweit sie die Anforderungen erfüllen können, und geben dazu im Preisblatt einen Angebotspreis ab. Nach Eingang und Wertung der Erstangebote, wird der Bieterkreis auf die besten drei Bieter reduziert. 3. Bieterpräsentationen und Technische Klärungsgespräche : Nach Eingang und Wertung der Erstangebote auf Grundlage der Wertungskriterien für die Zuschlagserteilung erfolgen Bieterpräsentationen und Technischen Klärungsgesprächen der drei besten Bewerber. Dort werden die Bieter ihr angebotenes System anhand der im Lastenheft aufgeführten Use Cases demonstrieren. Zudem werden die technischen Klärungspunkte im Angebot diskutiert. 4. Angebotsüberarbeitung : Auf Basis der Technischen Klärungsgespräche haben die Bieter die Gelegenheit, ihre Angebote anzupassen. 5. Verhandlungsgespräche : Im Anschluss werden Verhandlungsgespräche mit den Bietern geführt. Hier werden die vertraglichen und preislichen Klärungspunkte sowie die

verbleibenden technischen Klärungspunkte diskutiert. 6. Erstellung Letztpreisangebot (BaFO) : Nach Abschluss der Verhandlungen werden die Bieter aufgefordert ein finales Angebot einzureichen. 7. Vergabe : Die Letztpreisangebote werden ausgewertet und anschließend wird der Zuschlag erteilt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31200000 Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klagenfurter Straße 41

Stadt: Oranienburg

Postleitzahl: 16515

Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YZZHS65# Da die Leistungsbeschreibung selbst aus Gründen der Netzsicherheit und des Schutzes einer kritischen Infrastruktur noch nicht im Teilnahmewettbewerb zur Verfügung gestellt werden kann, wurde eine separate "Information zum wesentlichen Inhalt der Leistungsbeschreibung betreffend die Ausschreibung eines Auftrags über ein Niederspannungs-Netzleitsystem und die Digitalisierung der Ortsnetzstationen (Lösungsansatz, spezifische Fragen)" erstellt, die die Bewerber auf der Vergabepattform unter dem Ordner "Leistungsbeschreibung" finden. Um in der Angebotsphase vollständige Leistungsbeschreibung zu erhalten, haben die Bewerber mit dem Teilhmaneantrag eine unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung abzugeben (Formular bei der Vergabeunterlagen). 1 ~ Anforderungen bei Bewerbergemeinschaften: Sofern sich eine Bewerbergemeinschaft bewirbt, ist mit dem Teilhmaneantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die Eigenerklärung betreffend Ausschlussgründe ist in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bewerbergemeinschaft ergibt sich weiter nach folgender Regel: Die unter Ziff. 5.1.9 verlangten Nachweise und Erklärungen sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Sofern jedoch dort Mindestanforderungen gestellt werden (insbesondere bei Referenzen sowie Umsatzzahlen) müssen diese nur von der Bewerbergemeinschaft im Ganzen erfüllt werden. Diese werden kumuliert. ~ 2 ~ Hinweis zur Eignungsleihe: Sofern sich ein Bewerber auf die Eignung (Referenzen, Umsatzzahlen, etc.) von Dritten (auch Gesellschaftern, verbundene Unternehmen) stützt, ist zu bezeichnen, wofür die Eignungsleihe in Anspruch genommen werden soll, und sind mit dem Teilhmaneantrag eine Verpflichtungserklärung des Dritten oder ein ähnlicher Nachweis sowie die bezeichneten Eigenerklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und die Nachweise (Referenzen, Umsatzzahlen, etc.) des Dritten, die dem Bewerber für die Eignungsprüfung zugerechnet werden sollen, vorzulegen. Mit der Verpflichtungserklärung hat sich das Drittunternehmen gegenüber dem Bewerber zu verpflichten, ihm seine Ressourcen (Leistungen und/oder Mittel) im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. Es liegt hierzu das Formular 6 "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" bereit. Soweit insbesondere Bescheinigungen, Nachweise und akademische Abschlüsse gefordert werden, haben ausländische Bewerber - soweit dies nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers entsprechend möglich ist -

gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes und eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bewerber Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 23 Abs. 2 und Abs. 3 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 MiLoG, nach § 98c Abs. 1 AufenthG, nach § 21 SchwarzArbG sowie nach § 22 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen (Formblatt 2). Darüber hinaus ist die Eigenerklärung nach der Sanktions-VO gegen Russland (Formblatt 3) einzureichen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Einführung eines Niederspannungscockpits und Automatisierung von Ortsnetzstationen

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung für das Niederspannungs-Netzleitsystem sind im Einzelnen: - Beschaffung der Hard- und Software - Die Ermittlung des Netzzustandes (gemäß VDE Tenorziffer 2f) in der Niederspannungsebene für ca. 160 Ortsnetzstationen mit stichgespeisten vermaschten Niederspannungsnetzen - Erkennung von

Grenzwertverletzungen in Niederspannungsnetzen und die Auslösung von Steuerbefehlen zur Reduzierung (gemäß VDE Tenorziffer 2c) von Einspeiseleistungen steuerbarer Verbrauchseinrichtungen. - Herstellen von Schnittstellen zwischen dem Niederspannungs-

Netzleitsystem und IT-Systemen der Stadtwerke Oranienburg, wie z. Bsp.: o GIS-System o ERP o Marktkommunikationssystem, o aEMT-System o pEMT-System o Metering-System o ... Merkmale der Beschaffung für die Bereitstellung von Daten aus Ortsnetzstationen der MS/NS-Ebene sind: - Umrüstung von MS Schaltanlagen zum Fernsteuerbetrieb (Fernsteuerbetrieb erfolgt mit dem Netzleitsystem der MS-Netzführung) - Erfassen und Übertragen von Schalterstellungsmeldungen, Messwerten und Kurzschlussanzeigern der MS-Ebenen zum Netzleitsystem der MS-Netzführung - Erfassen und Übertragen von Messwerten aus der NS-Ebene zum Niederspannungs-Netzleitsystem - Herstellung der Stromversorgung über eine USV für die sekundärtechnischen Einrichtungen der Ortsnetzstationen - Bereitstellung einer FWA für die Übertragung der Befehle, Meldungen und Messwerte mittels Fernwirkprotokoll DIN 60870-5-104 Nach aktuellem Planungsstand ist für die Ausrüstung von ca. 30 - 40 Ortsnetzstationen mit Fernwirkanlagen auszugehen. Die Umsetzung soll noch in diesem Jahr beginnen.

Interne Kennung: 26-EN001-NE

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31200000 Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber möchte die Option erhalten, zusätzliche Ortsnetzstationen auszurüsten (Verlängerungsoption für 2 Jahre). Darüber hinaus kann der Wartungsvertrag um 5 Jahre verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klagenfurter Straße 41

Stadt: Oranienburg

Postleitzahl: 16515

Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Grundlaufzeit betrifft maßgeblich den Lieferanteil. Die Verlängerung beträgt für den Lieferanteil 2 Jahre und für die Wartung 5 Jahre.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregisterauszug nicht älter als 3 Monate am Ende der Teilnahmefrist. Beschreibung des Unternehmens, seiner Tätigkeit und seiner Konzernzugehörigkeit. Der Bewerber hat eine formlose Kurzdarstellung des Unternehmens einzureichen (max. 2 DIN A4-Seiten), in der auf Organisation, Struktur, Historie sowie thematische Schwerpunkte der Tätigkeit (Branche) eingegangen wird.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Umsatz des Unternehmens: Gefordert ist ein durchschnittlicher Netto-Gesamtumsatz i. H. v. mindestens 2 Mio. EUR pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Vorzulegen ist deshalb eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz in dem Tätigkeitsfeld des Auftrags (vergleichbar sind Leistungen der Leittechnik, Automatisierung und Digitalisierung des Netzbetriebs und Ausrüstung von Netzstationen), jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; sofern das Unternehmen solange besteht. Diese Leistungsfähigkeit auch mit anderen geeigneten Unterlagen zu belegen. Füllen Sie dazu das beigefügte Dokument Teilnahmeformular 4 aus.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Eigenerklärung des Bieters, dass er über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme verfügt, unter Angabe der Deckungssumme.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: b) Bonität Der Bewerber hat eine aktuelle Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei, wie z.B. der Creditreform o.ä. beizulegen. Der Auftraggeber ist berechtigt, sich zusätzlich eine eigene Auskunft einzuholen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: c) Mitarbeiterzahlen Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils im Jahresdurchschnitt im Bereich Netzleitsysteme insgesamt beschäftigten Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente). Die Gesamtzahl ist in einem selbst erstellten Dokument wie folgt aufzugliedern: - Anzahl der Mitarbeiter im Support - Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen - Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Netzleitsysteme

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anforderungen an Zertifizierungen Der Bewerber/ das Mitglied der Bewerbergemeinschaft verfügt über die folgenden gültigen Zertifizierungen, die dem Angebot in Kopie beigefügt sind und für den vorliegenden Auftragsgegenstand gilt: a) Zertifizierung für ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 (oder gleichwertig).. b) Zertifizierung für ein Informationssicherheitsmanagementsystem ISO 27001 (oder gleichwertig). Die Nichtvorlage führt zum Ausschluss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat Referenzen aus den letzten fünf Jahren über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Hierbei sind zwei unterschiedliche Arten von Referenzen gefordert: 1) Niederspannungscockpit und 2) Automatisierung der ONS-Stationen (Hardware). Siehe bitte das Formblatt 5 Referenzen. Für die Referenzen Niederspannungscockpit gilt Folgendes: a) Fragebogen: Der Bewerber muss seine technische Leistungsfähigkeit für die Umsetzung des geplanten Projektes für ein Niederspannungscockpit

dadurch nachweisen, dass er in zu benennenden Referenzprojekten bereits Lösungsansätze für die angefragte Aufgabenstellung erstellt hat oder Standardlösungen für ähnliche Aufgabenstellungen umgesetzt hat. - Dazu sind die Fragen im Formblatt Referenzen 5 zu beantworten, - Eine Erläuterung der Fragen ist zwingend hinzufügen. - Frage 3 ist ein MUSS-Kriterium (Ausschlusskriterium). Die Beantwortung der Frage mit "Nein" führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. - Das Verfahren der Auswertung der Fragebögen ist im Verfahrensbrief zu finden. b)Referenzen Niederspannungsnetzleitsystem : Es sind Nachweise/ Referenzen zu mindestens drei abgeschlossenen oder laufenden Referenzprojekten zur Umsetzung eines Niederspannungsnetzleitsystems zu erbringen. Die Höchstpunktzahl beträgt 120 Punkte. Für die Referenzen Automatisierung der ONS-Stationen (Hardware) gilt Folgendes: Referenzen: Der Bieter wird aufgefordert Angaben zu Referenzprojekten machen. Im Verfahrensbrief und Formblatt sind Leistungsmerkmale definiert, die die Referenzen Nachweisen müssen - Jeder der aufgelisteten Punkte muss mindestens einmal erfüllt sein - Es sind maximal sechs Referenzprojekte aus den letzten zehn Jahren einzureichen. - Pro Referenz können bis zu 20 Punkte erreicht werden. Die Höchstpunktzahl beträgt 120 Punkte. - Die Bewertung der Teilnahmeanträge ist im Verfahrensbrief ausgeführt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 240,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Der Grad der Erfüllung der im Lastenheft beschriebenen Anforderungen (REQ) unter Anwendung der in Kapitel 1.2 aufgeführten Kategorien.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zuschlagskriterien sind: Der Grad der Erfüllung der im Lastenheft beschriebenen Anforderungen (REQ) unter Anwendung der in Kapitel 1.2 aufgeführten Kategorien. Der Preis. Diese beiden Kriterien werden jedoch nicht auf herkömmliche Weise gewichtet, sondern vermittelt der sogenannten Erweiterten Richtwertmethode nach UfAB zueinander ins Verhältnis gesetzt. Die Einzelheiten finden Sie im Dokument "Zuschlagskriterien".

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YZZHS65/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YZZHS65>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YZZHS65>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vorauszahlungsbürgschaft und Gewährleistungsbürgschaft

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 51 SektVO

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einhaltung der Mindestbedingungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, soweit: (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.' Zu den weiteren Anforderungen vgl. §§ 160 ff. GWB
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Stadtwerke Oranienburg GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Oranienburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Oranienburg GmbH
Registrierungsnummer: 12-121092720493409-14
Postanschrift: Klagenfurter Straße 41
Stadt: Oranienburg
Postleitzahl: 16515
Land, Gliederung (NUTS): Oberhavel (DE40A)
Land: Deutschland
Kontaktperson: zentraler Einkauf
E-Mail: einkauf@leo-gruppe.de
Telefon: +493301 5220-161

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 3318661-719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

99beea62-d23b-43b8-b13e-97b365037e2e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Unter Ziffer 5.1.12 wird ersetzt: "Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)" durch "Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00)". Ersetzt wird weiter: "Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/07/2026" durch "Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/07/2026". Unter Ziffer 5.1.11 wird ersetzt "Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)" durch "Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)"

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Teilnahmefrist wurde um 10 Tage verlängert. Hier durch ergab sich auch die Notwendigkeit der Verlängerung weiterer Fristen. Diese Änderungen wurden im Verfahrensbrief berücksichtigt.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/06/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cb7eb1ba-ea15-42ee-b3ef-af101a9e7724 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2026 15:07:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 417482-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/06/2026